

P R E S S E M I T T E I L U N G

Digitalisierung - was möglich und was sinnvoll ist

**Veranstaltung der egw:wirtschaftsförderung und des Regionalen
Zukunftszentrums Nord / Weitere Online-Events im wöchentlichen
Rhythmus**

Brunsbüttel/Itzehoe, 01.03.2022 – Zu wenig Fachkräfte, große Datenmengen, steigende Erwartungen der Kunden – in den vergangenen Monaten ist der Digitalisierungsdruck auf die Unternehmen gewachsen. Nur wer die Möglichkeiten der modernen Technik nutzt, wird langfristig am Markt bestehen können. Um den Betrieben eine Orientierungshilfe zu bieten, veranstaltet die egw:wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Zukunftszentrum Nord (RZZ) unter der Fragestellung „Digitalisieren, ja! Aber was ist denn eigentlich möglich und sinnvoll?“ einen digitalen Workshop. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. März um 14.45 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Registrierung ist unter der Webadresse <https://www.eventbrite.de/e/digitalisieren-ja-aber-was-ist-denn-eigentlich-moglich-und-sinnvoll-tickets-260139252507> möglich.

„Wenn in den Betrieben erst einmal deutlich geworden ist, was für die Zukunft benötigt wird, können wir im zweiten Schritt auch über Fördermaßnahmen des Bundes sprechen. Es gibt mehrere Programme, die den Unternehmen finanziell unter die Arme greifen“, berichtet Birte Sökefeld von der egw, die auch im Beratungsnetz Fachkräftesicherung SH tätig ist.

Im Workshop wird unter anderem eine erfolgreiche Digitalisierungsmaßnahme am Beispiel einer Bäckerei dargestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs und der Diskussion über individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden. Moderiert wird der Workshop von Birte Sökefeld und Victor Rochow, Projektleiter RZZ Nord bei der Technischen Akademie Nord und Digitalisierungs-Berater für KMU.

Entwicklungsgesellschaft
Westholstein mbH

Elbehafen
D-25541 Brunsbüttel
T +49 4852 8384-0
F +49 4852 8384-30

E info@eg-westholstein.de
W www.eg-westholstein.de

Aufsichtsratsvorsitzender
Stefan Mohrdieck, Landrat
des Kreises Dithmarschen

Geschäftsführer
Martina Hummel-Manzau
Dr. Guido Austen

Register
HRB 57 ME - AG Pinneberg

Ust-Ident-Nummer
DE 134 786 915

Die Veranstaltung ist Teil einer ganzen Reihe von Online-Events der egw:wirtschaftsförderung. Am 17. März geht es um das Thema „Was erwartet die junge Generation von ihrem Arbeitgeber?“ und am 24. März befassen sich die Teilnehmenden mit der Fragestellung „Azubi-Gewinnung: schlechte Bewerberqualität oder kaum Eingänge? Woran liegt’s und was können wir tun?“. Die vollständige Übersicht der Themen wird über die Veranstaltungsseite der egw:wirtschaftsförderung bereitgestellt.

Kontakt: Birte Sökefeld - sokefeld@eg-westholstein.de

Förderhinweis

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein kostenfreies Beratungsangebot der egw:wirtschaftsförderung über das Projekt Beratungsnetz Fachkräftesicherung. Das Projekt ist Teil des Landesprogramms Arbeit 2021 – 2027 und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus sowie des Landes Schleswig-Holstein kofinanziert.“



Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein



Bildunterschrift(en):

Jörg Peter Neumann und Birte Sökefeld sowie Victor Rochow (unten) haben die Veranstaltung in einem Online-Meeting vorbereitet. (Screenshot: egw).

Die egw:wirtschaftsförderung

Die egw:wirtschaftsförderung wird zu gleichen Anteilen von den Kreisen Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt Brunsbüttel getragen. Zu den Aufgaben der egw gehören alle innovativen Tätigkeiten, die sich mit der Förderung der regionalen Wirtschaft im weitesten Sinne befassen, angefangen bei der Planung und Förderung von Neuansiedlungen bis zur Geschäftsführung von Unternehmen der öffentlichen Hand.